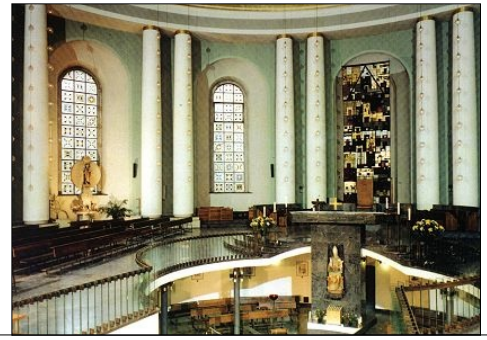


Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale
Laieninitiative im Erzbistum Berlin

Jürgen Manderla
Paul-Junius-Straße 57
10369 Berlin



Innenansicht der St. Hedwigs-Kathedrale zu Berlin

Für eine respektvolle Sanierung der Kathedrale

Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale
(J. Manderla • P.-Junius-Str. 57 • 10369 Berlin)

Kardinal Reinhard Marx
Erzbischöfliches Ordinariat München
Postfach 33 03 60
80063 München

parallel digital versandt
E-Mail: pressestelle@dbk.de
z. H. P. Dr. Langendörfer SJ, Sekretär der DBK

Fragen an die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz

10. Juni 2015

Eure Eminenz,

mit Schreiben vom 1. Juni 2015 hatten wir, die Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale, uns an die Liturgiekommission unseres Erzbistums Berlin gewandt. Uns irritieren öffentliche Aussagen von Vertretern unseres Erzbistums, dass die innere Gestaltung unsere Kathedrale nicht den gültigen liturgischen Erfordernissen entspricht.

In Veröffentlichungen, auch von Verantwortlichen unseres Erzbistums, fanden wir viele derartige Behauptungen, die auch noch in der jetzigen Diskussion aufgegriffen werden und den völligen Umbau des Kircheninneren rechtfertigen sollen.

Bislang erhielten wir noch keine Zwischennachricht auf unser Schreiben von der Liturgiekommission unseres Erzbistums. Um bei der Klärung dieser grundlegenden Fragen für die derzeit erwogene Entscheidung zur Zukunft unseres zentralen Gotteshauses keine weitere Zeit zu verlieren, bitten wir Sie, unsere Anfrage beantworten zu lassen.

Mit der Beantwortung unserer Fragen würden Sie sicher auch unseren künftigen neuen Erzbischof bei seinem Amtsantritt unterstützen, der für liturgiewissenschaftliche Informationen in Vorbereitung seiner Entscheidungen wahrscheinlich dankbar wäre.

Über eine kurze Zwischenmitteilung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns im Voraus für Ihre Mühe.

Mit vorzüglicher Hochachtung und Gottes Segen für Ihr Wirken

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Manderla'.

Jürgen Manderla, im Namen der „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“

Anlage:

Kopie des Schreibens an die Liturgiekommission des Erzbistums Berlin vom 1. Juni 2015 (4 Seiten)